



Hochschule für Musik
Carl Maria von Weber Dresden

Jacques Offenbach: Die schöne Helena

Musik nach Jacques Offenbach

Musikalische Arrangements

Studierende der Fachrichtung Jazz/Rock/Pop unter der Leitung von Prof. Marko Lackner

Text in der Fassung von Peter Hacks

Koproduktion der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden und der Hochschule für Bildende Künste Dresden

Premiere: 14.04.2007, Kleines Haus des Staatsschauspiels Dresden

Musikalische Leitung

Timo Kreuser

Inszenierung

Carsten Ludwig

Ausstattung

Ditteke Waidelich, HfBK Dresden

Choreografie

Katja Erfurth

+++ im sinne von siegfried kracauer, die offenbachiade nimmt nichts ernst, was ernst genommen sein will +++ werden studenten der hochschule für musik carl maria von weber dresden eine aktualitätsbezogene satire mit den mitteln übergreifender karikatur, parodie und persiflage lustbetont die bedrohliche aufgeblasenheit von Personen und Gruppen auf den brettern, die die welt bedeuten, exekutieren +++ durch den text von peter hacks, den melodien, harmonien und dem rhythmus von evergreens à la offenbach wird eine entgrenzte leichtigkeit erzeugt, die ins paradies führt +++ was immer das sei +++ selbstredend wissen wir natürlich +++ einige politiker sind: doof, diplomatisch, egoistisch, hinterhältig usw. +++ sich liebende sind kompliziert, aber erotisch +++ somit steuert der plot unaufhaltsam auf den krieg zu +++ am ende möchte man gar nicht fragen: wann hört der spaß eigentlich auf? +++



Szenenfoto aus „Die schöne Helena“